

Niederschrift

**über die 33. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 02.05.2018 um 17:00 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

Ratsmitglieder

Herr Manfred Böhm SPD ab TOP 2.1

Herr Kevin Buchner SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Jürgen Scholz SPD

Herr Christian Gartmann CDU

Herr Wolfgang Greve-Tegeler CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Frau Bettina Thimm CDU

Herr Reinhard Zenker CDU für Frau Claudia Schlottmann

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden für Herrn Ernst Kalversberg

Herr Rudolf Joseph FDP ab TOP 1

Herr Markus Hanten BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Cohausz SPD

Herr Kevin Schneider CDU

Herr Heinz Albers Bündnis90/Die Grünen

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Ulrich-Joachim Knak sachkundiger Bürger

Beiräte

Herr Hermann Nagel Behindertenbeirat nur öffentliche Sitzung

Frau Doris Sieberg Seniorenbeirat nur öffentliche Sitzung

Von der Verwaltung

Frau Beigeordnete Rita Hoff Stadt Hilden

Frau Birgit Kamer

Herr Harald Mittmann nur öffentliche Sitzung

Herr Peter Stuhlträger

Herr Lutz Groll

Frau Sabine Waiss

Sonstige

Herr Verwaltungsdirektor Olaf Tkotsch V. Stadtmarketing Hilden e. nur öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Anträge
 - 2.1 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen: Prüfung von Straßen, bzw. Straßenabschnitten, hinsichtlich der Einrichtung von Fahrradstraßen WP 14-20 SV
66/105
 - 2.2 Bebauungsplan Nr. 62A, 2. Änderung für den Bereich Oderstraße: Antrag der Fraktion Allianz für Hilden auf die Umsetzung von Maßnahmen vor der Bürgeranhörung WP 14-20 SV
61/190
 - 2.3 Bebauungsplan Nr. 263 für den Bereich Schützenstraße 41-43: Antrag der Fraktion Allianz für Hilden vom 14.03.2018 WP 14-20 SV
61/189
- 3 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
 - 3.1 Bebauungsplan Nr. 10D für den Bereich südlich der Feldstraße: Erweiterung des Plangebietes WP 14-20 SV
61/187
Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes
 - 3.2 Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Areal der Tennis- und Golf-Ranch Bungert WP 14-20 SV
61/188
- 4 Angelegenheiten des Tiefbau- und Grünflächenamtes
 - 4.1 IHK B 1 neu - Aufwertung des Platzes südlich des Am Rathaus-Centers (Mittelstraße 36-38) WP 14-20 SV
66/104
 - 4.2 RW-Kanalsanierung Düsseldorfer Straße hier: Unterrichtung des Rates nach § 29 GemHVO über Kosten-erhöhung WP 14-20 SV
66/107
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 - 5.1 Tag der Städtebauförderung
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 - 6.1 FDP-Fraktion; Baustelle Richrather Straße
 - 6.2 SPD-Fraktion, Ampelanlage Gerresheimerstraße
 - 6.3 Fraktion Bündnis 90/DieGrünen; Zustand der Richrather Straße

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Frau Barata eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, Vertreter des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates, des Stadtmarketing Hilden e.V., die Presse sowie die erschienen Zuhörer und Zuhörerinnen und hieß Herrn Schneider als neues Mitglied willkommen.

Im Anschluss stellte sie die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ferner hielt sie fest, dass die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien

Änderungen zur Tagesordnung

-keine-

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

1 Befangenheitserklärungen

-keine-

2 Anträge

2.1	Antrag Bündnis 90 / Die Grünen: Prüfung von Straßen, bzw. Straßenabschnitten, hinsichtlich der Einrichtung von Fahrradstraßen	WP 14-20 SV 66/105
-----	---	-----------------------

Frau Vogel teilte mit, dass sie nach Erläuterung der Verwaltung die Schwanenstraße und die Heiligenstraße aus der Liste der zu überprüfenden möglichen Fahrradstraßen streiche.

Nach kurzer Aussprache wurde die Verwaltung gebeten, Erfahrungsberichte anderer Städte einzuholen und zu prüfen, ob Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Mittel werden - sofern eine positive Beschlussfassung erfolgt- in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Frau Barata schlug vor die Beratung mit dem geänderten Antragstext bis zur Vorlage des gewünschten Erfahrungsberichts und der Information über mögliche Förderung zu vertagen. Dem stimmte Frau Vogel als Antragstellerin zu.

Antragstext:

Die Verwaltung prüft abschließend die Eignung folgender Straßen und Straßenabschnitte als Fahrradstraßen und legt dazu eine Umsetzungsplanung vor:

- + Schulstraße,
- + Pungshausstraße,
- + Am Strauch (zwischen Kölner Straße und Erikaweg),
- + Luisenstraße – Augustastraße – Hagdornstraße – Hummelster Straße,
- + Am Jägersteig – Am Stadtwald – Schlichterweg,
- + Bismarckstraße zwischen Hagdornstraße und Berliner Straße

- + ~~Heiligenstraße zwischen Kolpingstraße und Zufahrt Warrington-Platz~~
- + ~~Schwanenstraße~~

Abstimmungsergebnis:

Mit geändertem Antragstext einstimmig vertagt

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 2.2 | Bebauungsplan Nr. 62A, 2. Änderung für den Bereich Oderstraße:
Antrag der Fraktion Allianz für Hilden auf die Umsetzung von
Maßnahmen vor der Bürgeranhörung | WP 14-20 SV
61/190 |
|-----|--|-----------------------|
-

Herr Stuhlträger hatte vor Beginn der Sitzung das in Anlage 1 beigefügte Schreiben der Firma Derr als Tischvorlage verteilt.

Herr Burchartz erklärte sich mit der Vorgehensweise, wie von Fa. Derr dargestellt, einverstanden und zog seinen Antrag zurück.

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 2.3 | Bebauungsplan Nr. 263 für den Bereich Schützenstraße 41-43:
Antrag der Fraktion Allianz für Hilden vom 14.03.2018 | WP 14-20 SV
61/189 |
|-----|--|-----------------------|
-

Herr Burchartz äußerte Bedenken bezüglich der Einhaltung der GRZ von 0,4 und beantragte die Beratung zu vertagen.

Herr Buchner erklärte, da der Stadtentwicklungsausschuss in der letzten Sitzung dem Satzungsbeschluss mehrheitlich zugestimmt habe, werde dem Antrag nicht gefolgt.

Frau Barata ließ über den Vertagungsantrag abstimmen:

Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt mit

2 Ja- Stimmen (Fraktion Allianz für Hilden, Fraktion Bürgeraktion)

15 Nein- Stimmen.

Im Anschluss rief Frau Barata über den Antrag abstimmen.

Antragstext:

Die Fraktion ALLIANZ für Hilden stellt bzgl. WP 14-20 SV 61/184 den Antrag unter Bezug auf den § 17 Bau NVO, die GRZ von 0,4 auf dem gesamten Flurstück einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit

2 Ja-Stimmen (Fraktion Allianz für Hilden, Fraktion Bürgeraktion)

15 Nein-Stimmen

- | | |
|---|--|
| 3 | Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes |
|---|--|
-

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 3.1 | Bebauungsplan Nr. 10D für den Bereich südlich der Feldstraße:
Erweiterung des Plangebietes
Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes | WP 14-20 SV
61/187 |
|-----|---|-----------------------|
-

Da Herr Knak sich für eine 4-geschossige Bebauung aussprach, erläuterte Herr Stuhlträger den

Ausschussmitgliedern noch einmal Ziel und Zweck der Planung. Es solle eine maßvolle Nachverdichtung ermöglicht und einer städtebaulichen Fehlentwicklung entgegengewirkt werden. Neubauten sollen sich in Bezug auf Höhe und Gestaltung (bspw. Fassade, Dachform und -neigung) in die nähere Umgebung einfügen.

Herr Burchartz befürwortete eine höhere Geschossigkeit.

Dazu erläuterte Frau Hoff, dass aus ihrer Sicht den Anwohnern keine höhere Bebauung zugemutet werden könne. Frau Hoff erläuterte nochmals ausführlich die städtebaulichen Gründe.

Herr Scholz erkundigte sich, warum der Bebauungsplan 10D um das Flurstück 309 erweitert werden solle. Herr Stuhlträger erklärte, dass die Grundstücksgrenze und bisherige Plangebietsgrenze an dieser Stelle durch die Nebenanlagen der Flurstücke 296 und 309 verläuft. Um dem Eigentümer auch im Falle der Beseitigung der derzeitigen Gebäude eine sinnvolle Bebauung zu ermöglichen, sei das Flurstück 309 in die Planung mit einbezogen worden.

Auf die Nachfrage von Herr Scholz bezüglich des Baumes vor dem Grundstück Feldstraße 19 erklärte Herr Stuhlträger, dass sich die Festsetzungen der vorderen Bauflucht nicht geändert haben. Das Grundstück könne entsprechend bebaut werden. Der Baumstandort sei angesprochen worden, weil bei einer Bebauung der Baum nicht erhalten werden könne. Er brachte das Bauvorhaben Feldstraße 1 in Erinnerung, durch das Straßenbäume entfernt worden seien. Wenn das Baurecht zum Erhalt des Baumes eingeschränkt werden solle, werde ein entsprechender Beschluss benötigt. Derzeit seien für das Grundstück keine Bauabsichten bekannt.

Frau Hoff erläuterte auf Nachfrage von Herrn Joseph die Gründe, die zur Festlegung der Bebauungstiefe, der Dachform und der Geschossigkeit führten.

Herr Stuhlträger erläuterte die Bebauungsmöglichkeiten des Hintergeländes, da Frau Vogel danach fragte. Ebenso informierte er, der Eigentümer des Grundstücks Feldstraße 19 könne bereits heute unter Bezug auf das Nachbarschaftsrecht verlangen, dass die Wurzeln von seinem Grundstück beseitigt werden. Damit verliere der Baum seine Standfestigkeit und müsse aus Verkehrssicherungsgründen entfernt werden. Es liege aber bisher keine entsprechende Forderung seitens des Grundstückseigentümers vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 10D für den Bereich südlich der Feldstraße vom 12.02.2014 (bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Hilden am 24.02.2014) dahingehend zu ändern, dass ein zusätzliches Flurstück in den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen wird.

Das Plangebiet liegt nordwestlich der Hildener Innenstadt. Es wird nun begrenzt durch die Feldstraße im Norden, durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 461, 169, 385, 172, 173, 174 und 309 im Süden, durch die östliche Grenze des Flurstückes 461 im Osten und durch die westliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 296 im Westen (alle Flurstücke in Flur 51 der Gemarkung Hilden).

Das Ziel der Bauleitplanung ist es, das Planungsrecht an das moderne Städtebaurecht anzupassen, das Nachverdichtungspotenzial zu definieren sowie gleichzeitig mögliche städtebauliche Fehlentwicklungen zu verhindern.

2. Das Bebauungsplanverfahren soll auf Basis des vorgestellten Entwurfes weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Die Herren Burchartz, Schreier, Buchner, Knaak, Joseph und Hanten sprachen sich hier für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes aus und sahen viele Vorteile in dem vorliegenden Konzept:

- Arbeitsplätze werden geschaffen
- Kostengünstigere Möglichkeit zur Ansiedlung von Betrieben weil hier im Unterschied zur Giesenheide die Erschließung und Vermarktung durch den Bauträger erfolgt.
- Durch die nahe Anbindung an die Autobahnen A46/ A3 wird der Lieferverkehr größtenteils aus der Innenstadt heraus gehalten.

Insgesamt wurde die Meinung vertreten, dass durch die neue Nutzung kein großer ökologischer Verlust entsteht.

Herr Albers gab zu bedenken, dass der GKA in der Giesenheide Grundstücke zur Vermarktung zur Verfügung stünden und das Vorhaben hierzu in Konkurrenz trete. Das heutige Bungert-Gelände solle ökologisch aufgewertet werden. Die Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen würden die Aufstellung des VEP's nicht unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich zwischen der Verlängerung der Gerresheimer Straße, dem Nordring und der A46 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit

15 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen (Fraktion/Bündnis90/Die Grünen)

4 Angelegenheiten des Tiefbau- und Grünflächenamtes

4.1 IHK B 1 neu - Aufwertung des Platzes südlich des Am Rathaus-Centers (Mittelstraße 36-38)

WP 14-20 SV
66/104

Frau Vogel und Herr Albers sprachen sich dafür aus, die Planung zu überarbeiten und die 3 Bäume zu erhalten.

Herr Mittmann erläuterte, dass aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht Handlungsbedarf bestehe.

Herr Albers wiederholte die Forderung zum Erhalt der Bäume und stellte den Änderungsantrag, die Planung entsprechend zu ändern.

Frau Barata ließ zunächst über den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt mit

2 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und

14 Nein-Stimmen bei

1 Stimmenthaltung (SPD-Fraktion/Herr Böhm)

Im Anschluss rief die Vorsitzende zur Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Projekt B 1 neu Am Rathaus-Center als Teil des fortgeschriebenen Integriertes Handlungskonzept (IHK) auf Basis der vorgelegten Ausführungsplanung umzusetzen.

Der Ausführungsbeschluss steht unter dem Vorbehalt der Förderung des Projektes. Der für die Baufinanzmittel bestehende HV6 wird mit Zugang des Förderbescheides aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

14 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen (Fraktion 90/Die Grünen, Fraktion Bürgeraktion)

4.2	RW-Kanalsanierung Düsseldorfer Straße hier: Unterrichtung des Rates nach § 29 GemHVO über Kostenerhöhung	WP 14-20 SV 66/107
-----	---	-----------------------

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Kostenerhöhung in Höhe von 103.000,00 € bei der Sanierung des Regenwasserkanals in der Düsseldorfer Straße zur Kenntnis und beschließt die Bereitstellung der Mittel für das Haushaltsjahr 2018.

Bisher bereitgestellt:	Ansatz 2016 -	30.000,00 € (Planung und Planungsvorbereitung)
	Ansatz 2017 -	280.000,00 €
	Ansatz 2018 -	72.000,00 €

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 103.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

5.1 Tag der Städtebauförderung

Frau Hoff teilte mit, dass am 05.05.2018 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, am Tag der Städtebauförderung eine Informationsveranstaltung am Warrington-Platz stattfinden würde.

Die aktuellen Entwürfe sowie der Fahrplan der nächsten Monate und Jahre werden erläutert. Die Mitarbeiter/innen stehen für alle Fragen der Bürger/innen rund um die die Entwicklung der Innenstadt zur Verfügung.

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

6.1 FDP-Fraktion; Baustelle Richrather Straße

Herrn Joseph stellte die Frage, wann denn die Baustelle Richrather Straße / Ecke Verbindungs-

straße fertig sei. Da es sich nicht um eine städtische Baustelle handele, konnte Herr Mittmann hierzu keine Zeitangabe treffen.

6.2 SPD-Fraktion, Ampelanlage Gerresheimerstraße

Herrn Buchner erkundigte sich, wann die Ampelanlage Gerresheimer Straße/Ecke Berliner Straße wieder voll funktionstüchtig sei. Herr Mittmann erläuterte, dass nach Ausfall des Steuergeräts derzeit eine Baustellenampelanlage in Betrieb genommen worden sei, sodass die Verkehrssicherheit gewährleistet sei. Es handele sich um eine Ampel des Landesbetriebes Straßen NRW.

6.3 Fraktion Bündnis 90/DieGrünen; Zustand der Richrather Straße

Herr Albers bemängelte den Zustand der Richrather Straße bis zum Hagelkreuz und erkundigte sich, wann das Land plant, dieses Teilstück zu sanieren.

Herr Mittmann erklärte, vor 3-4 Jahren habe der Landesbetrieb Straßen NRW mit größeren Flickern versucht den Zustand ein wenig zu verbessern. Auf Nachfrage sei vom Land mitgeteilt worden, dass zurzeit keine Mittel zur Verfügung stehen. Die geplanten Bauprogramme in diesen Bereich seien nicht bekannt.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Anabela Barata / Datum
Vorsitzende

Birgit Kamer / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Rita Hoff / Datum
Beigeordnete